

Kirche im hr

28.05.2018 um 02:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Bernd Spriestersbach,

Evangelischer Schulpfarrer und Schulseelsorger, Hanau

Ermutigung zum Gebet

Schuhe habe ich gekauft – zum Beten wurde ich ermutigt. Und das kam so: Vor Ostern habe ich Winterschuhe gekauft. Im Kaufhaus. Im Schlussverkauf. An der Kasse sagt der Kassierer: „Na, dann kann der nächste Winter ja kommen“. „Ich hoffe, ich lebe dann noch“, flachse ich. „Na klar“, die Antwort. Und etwas ernsthafter: „Na ja, man weiß nie. Deshalb: „Beten. ,Betet ohne Unterlass. Matthäus.“ Bibelbewandert ist er. Der freundliche ältere Herr hinter der Kasse. Ich spüre, es ist ihm ernst, was er sagt. „Das tue ich“, entgegne ich. Und füge hinzu: „Dann hoffe ich, dass wir uns in einem Jahr hier wieder sehen.“

„Ich nicht, antwortet der Schuhverkäufer. Ich gehe in Rente. In 3 Monaten ist es so weit.“ „Dann wünsche ich Ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.“ Er bedankt sich. Scannt das Preisschild ab. „1.000 Euro Rente werden's wohl werden. Nach 38 Jahren Arbeit. Ich wohne zur Miete. Habe ein Auto. Das muss ich abschaffen. Große Sprünge kann ich nicht mehr machen.“ Nachdenklich sagt er das. Nicht sorgenvoll. Nicht verbittert. Ob das mit dem Beten zu tun hat, geht es mir durch den Kopf? „Betet ohne Unterlass“. Die Anweisung zum Gebet hat er mir aufmunternd gegeben. Sie stammt nicht von Matthäus, sondern von Paulus. Aber was macht das schon, wenn einer verstanden hat, worum es geht: Darum, dass ich in einer Beziehung zu Gott stehe. Weiß, mein Leben liegt in seiner Hand. Ich ihm alle Nöte und Ängste sagen kann. Und hoffen darf, dass es

schon gut werden wird. Auch mit der knappen Rente.

Irgendwie hat mein Gegenüber ein Vertrauen in Gott. In die Zukunft. In sein Leben. Auch wenn es eingeschränkt ist. Hat das mit dem Beten zu tun? Ich denke schon. Deshalb sage ich beim Bezahlen: „Und das Beten nicht vergessen! ... Alles Gute für Sie“.

Im nächsten Winter, wenn meine neuen Stiefel zum Einsatz kommen, werden sie mich an ihn erinnern. An seine Zuversicht. Und an seine Ermutigung zum Gebet. „Betet ohne Unterlass“.